

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



begraben, nimmermüde Hände streuen fleissig Puder auf sein Grab, das nur aufrichtig trauernd Hinterbliebene kennt.

Beim Alter spielen demnach die Jahre, die einer hat, keine so grosse Rolle, wie die Jahre, mit denen er gemessen wird.

Der Taufschein besagt nichts; zumalen auch nicht jeder getauft ist. —

Das Geburtsdatum dient zur Anfertigung von Horoskopen, die ebenfalls mehr dem Sterndeuter als dem Horoskopierte dienen.

Keiner aber ist so alt, wie man nach dem Verputz seiner Fassade schliessen möchte, die Rechnung darf nicht ohne einen Blick in das Arsenal seiner Drüsen gemacht werden. Das Alter will von Innen heraus besehen sein. Wie alt jedoch einer den andern schätzt, daraus lassen sich Schlüsse auf sein eigenes Alter ziehen.

Wie alt ist also Ruth?

Im Vertrauen, zwischen zwanzig und hm-zig.

Je nachdem ihr einer mit zwanzig oder hm-zig gegenüber tritt. Das Alter einer Frau richtet sich nämlich ganz nach dem Alter des Mannes.

Volkstümlich ausgedrückt: So viel Jahre Du in eine Frau hineinrufst, so viel schallt es Dir daraus zurück.

Und . . .

Was würden Sie vorziehen?

An der Long Island Universität hat ein Professor für Psychologie an die Studenten und Studentinnen die Frage gestellt:

«Was würden Sie vorziehen? Eine Million Dollars, oder eine glückliche Liebe?»

Von den Damen entschieden

sich 92 Prozent für eine glückliche Liebe, während die Herren einstimmig der Million Dollar den Vorzug gaben. — Der Professor war über dieses Resultat empört . . . nicht wegen des Materialismus der Männer, sondern wegen der amourösen Tendenzen der Frau. Mit tiefem Bedauern stellte er fest, dass demnach kein Student vor den Nachstellungen seiner Studiengenossinnen sicher sei! —

Abgesehen vom pädagogischen Stumpfsinn dieser Schlussfolgerung, scheint uns das Thema interessant genug, um es aufzugreifen. Mit dem Resultat stellt sich nämlich die Frage: Warum hat sich die Frau für die Liebe, der Mann aber für das Geld entschieden? . . . warum?

Um das zu unterscheiden wiederholen wir die Frage: Was würden Sie vorziehen? . . . die glückliche Liebe, oder die Million? . . . und: Warum?

Knappe charakteristische Antworten werden wir hier veröffentlichen. Adresse der Redaktion auf der letzten Seite.

Junger Mann (und grosser Hundefreund): «Fräulein Lolott, möchten Sie nicht auch dauernd ein Geschöpf um sich haben, das alle Ihre Launen mit Geduld erträgt; das, wie man zu sagen pflegt, noch die Peitsche, von der es gezüchtigt wurde, küsst, und das selbst Undank noch mit hingebender Treue lohnt?»

Fräulein Lolott: «O, es kommt so plötzlich. Sprechen Sie mit Mama.»

Er: «Mein Motto ist: Erst denken, dann sprechen!»

Sie: «Dann schweig doch endlich!»

Bidetal
von vielen Tausend anerkannt als Bestes für
Frauen-Hygiene
frei von Aetzstoffen, duftend.
Preis ¼ Fl. Fr. 4.50, ½ Fl. Fr. 2.50
Erhältlich in Apotheken.
Gratismuster durch
Bidetal-Vertretung
Zürich 1, Talacker 45.



ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHEGESCHÄFTEN · NACHWEIS: A. G. GUST. METZGER · BASEL

In kurzer Zeit verschwinden **Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröte** durch die seit 20 Jahren bewährte

Osiris-Sommersprossencrème
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.

Alleinversand: **Zander**, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

Sind Sie in **GENEVE** **PALAIS MASCOTTE**
Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Kleiderstoffe

Schöne Modedessins in guten Qualitäten bemustern wir Ihnen auf Verlangen bereitwilligst und franko in reichhaltiger Auswahl

Fabrikpreise

Bei Einsendung von Wollsachen reduzierte Preise

Tuchfabrik Schild ^A/_G Bern

UNOLBAS
ULTRA NOSTRA NIHIL
das allein echte **Basler Öl** (Oleum Basileum) **unübertroffen** bei allen
Erkältungs-Krankheiten
wie: **Husten, Katarrh, Heiserkeit** usw.
Gratismuster und Literatur durch die
PO-HO-Co. A.-G., Basel 2. Erhältl. in allen
Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 4.—.